

an einen Haushalt!
zugestellt durch Post.at

Stuhlfeldner Gemeindezeitung



Ausgabe

Nr. 48

im

Dezember 10

salzburger
bildungswerk
stuhlfelden





Liebe Stuhlfeldnerinnen und Stuhlfeldner!



Im Jahr 2010 wurden viele Ereignisse und große Feste gefeiert.

Die Bogen-europameisterschaft, die Einweihung des Pfarrhofes und die Bildungswoche, um nur einige zu nennen.

Herzliche Gratulation an alle und ein großes Dankeschön!

Im Ortsgeschehen hat sich viel getan, es wurden Projekte in Angriff genommen und realisiert (Fertigstellung der

Trennung des Ortskanalnetzes, Beginn des Ausbaus des Dürnbergweges, Friedhofsmauer West und Kanalisierung Wilhelmsdorf, Vorbereitung und Beginn des Neubaus der Salzbachbrücke Wilhelmsdorf u.v.m.).

Auch in den kommenden Jahren sind weitere Vorhaben zu erledigen, trotz der Sparmaßnahmen, wird alles dazu getan, um sie umzusetzen. Dank der Unterstützung von Landesebene können sie realisiert werden.

Um dies alles zu meistern, bedarf es einer produktiven und kooperativen Zusammenarbeit der gesamten Gemeindevertretung und ich möchte mich ganz besonders bei den Gemeinderäten,

GemeindevertreterIn aller Fraktionen und bei Vize-Bgm. Cornel Knapp bedanken und vor allem bitten, dass unser jahrelanges gutes und konstruktives Zusammenhalten weiterhin gepflegt wird - für die MitbürgerInnen und unseren Ort.

Leider mussten wir uns in diesem Jahr von vielen Menschen aus unserer Gemeinde verabschieden, ich wünsche den Angehörigen viel Kraft und Zuversicht.

Ein Dankeschön auch an meine MitarbeiterInnen, welche alle übers ganze Jahr ausgezeichnete Arbeit leisten.

Ein spezieller Dank auch an alle, die für die perfekte Schneeräumung verantwortlich sind.

Weiters möchte ich mich auch noch bei allen Vereinen, helfenden Händen, Pfarre und ALLEN bedanken, die mir und uns immer mit Rat und Tat zur Seite stehen, und gerade deshalb ist es beruhigend, in einer Gemeinde arbeiten zu dürfen, wo das Verbindende vor dem Trennenden steht und wo gegenseitige Hilfe, wertschätzendes Miteinander und Toleranz oberste Priorität haben.

So ist es uns auch möglich, mit Mut und Selbstvertrauen ins Jahr 2011 zu gehen.

In diesem Sinne wünsche ich euch und euren Familien alles erdenklich Gute, viel Freude, Zuversicht, Zufriedenheit und Gesundheit und fürs Neue Jahr Gottes Segen.

Mit lieben Grüßen,
eure Bürgermeisterin
Sonja Ottenbacher



Wir über uns Kindergarten



Sehulich erwartet bist Du.
Du hast den Atem des Lebens aufgenommen
und mit Deinem ersten Schrei unsere Herzen tief bewegt.
Du bist ein Wunder!
Du bist Wunsch, Geschenk und Erfüllung.

Steger Eva, unsere Assistentin der Integration im Kindergarten, wurde stolze Mutter:

Anna Theresia, geboren 12.08.2010
Herzlichen Glückwunsch an Eva und Franz.



Wir über uns Verwaltung



Seit heuer ist es möglich im Trauungsraum im Schloss Lichtenau sich das Ja-Wort geben zu können. Wir freuen uns, dass einige Hochzeitspaare diese Gelegenheit

bereits genutzt haben. Ab 01.01.2011 können die Trauungen auch von

UNSERER Standesbeamtin Karin Kammerlander durchgeführt werden.



Nachdem Stefanie im vorigen Jahr ihre Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung abgeschlossen hat, begann sie gleich mit der Dienstprüfung C. Ende September bestand sie nun diese schwierige Prüfung.

Wir sind sehr stolz auf sie und gratulieren ihr herzlich!





Dank

Elternverein:

Als neue Obfrau des Elternvereins der Volksschule und SPZ wurde bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung **Barbara Rangetiner** gewählt. Wir wünschen ihr für ihre Aufgaben alles Gute.

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei der früheren Obfrau **Alexandra Egger**, die sich in den vergangenen Jahren sehr für die Schüler eingesetzt hat.

Ein besonderer Dank an **Wimmer Bruno**, der unsere Nepomukkapelle neu

eingedeckt hat.
Vielen Dank für deine freiwillige Arbeit!

Steinberger Rosalinde betreute seit 1993 bis Oktober 2010, Oberpinzgauer Familien (Schwangere, werdende Eltern und Eltern mit Babies und Kleinkindern).

Liebe Rosalinde, vielen Dank für Deine kompetente und liebevolle Unterstützung unserer Kinder!



*Deine Hilfe – sie war hier
und ich – ich sage: „Danke Dir“*

*Deine Hilfe – war zugegen,
das war für uns ein großer Segen.*

*Deine Hilfe – sensationell,
hab Dich gebraucht – Du warst zur Stell*

*Deine Hilfe – sie war hier
und ich – ich sage: „Danke Dir“*

Hannes Altenhuber aus Stuhlfelden arbeitet seit 14 Jahre in der Werkstätte der Lebenshilfe in Bramberg. Um seinen Arbeitsort zu erreichen, hatte sich vor 14 Jahren spontan eine „Fahrgemeinschaft der Stuhlfeldner Bevölkerung“ zusammengetan, die täglich ehrenamtlich Hannes nach Bramberg chauffierte. 20 Männer und Frauen wechselten sich ab und ermöglichten so Hannes jeden Morgen eine komfortable



Fahrt zu seinem Arbeitsplatz. Ab Dezember übernimmt nun die Lebenshilfe den Fahrtendienst. Auf diesem Weg herzlichen Dank an die Stuhlfeldner Fahrgemeinschaft, die über so lange Zeit Hannes und die Lebenshilfe unterstützt hat!

Familie Altenhuber und Lebenshilfe Bramberg



Wir gratulieren!

Besondere Geburtstage:

80 Jahre: Hirtl Elisabeth
 Lechner Friedrich
 Schett Theodor
 Bacher Frieda
 Holzner Juliana
 Buchner Johanna
 Voithofer Siegfried
 Legat Aloisia
 Buchner Serafine
 Pletzer Ferdinand
 Mayerl Rudolf (PWH)

85 Jahre: Stremnitzer Flora
 Wimmer Ferdinand
 Gassner Hilda
 Steger Anna
 Egger Maria

91 Jahre: Weiß Lorenz

93 Jahre: Keil Johann
 Knapp Stephan (PWH)

94 Jahre: Stockmaier Maria (PWH)

97 Jahre: Oberleitner Frieda (PWH)

Ehejubilare:

40 Jahre: Arnsteiner Reinhold und Theresia
 Jud Alois und Maria
 Egger Gertrude und Josef
 Zehetner Karl und Maria
 Gandler Christa und Kaspar
 Zangl August und Christine
 Nocker Anton und Christine



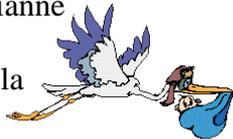
50 Jahre: Aigner Frieda und Heinrich

55 Jahre: Buchner Albert und Serafine
 Stipke Ernst und Anna

60 Jahre: Wolf Josef und Maria

Geburten:

Christina Bierbaumer Sylvia
 Laura Voithofer Marianne
 Christina Maria Gruber Eva
 Anna Riepler Manuela
 Kübra Ekin Ayse
 Amelie Voithofer Claudia
 Stefan Bachmayer Simone
 Emma Voithofer Jeannette



Anna-Lena Eder Alexandra
 Anna Theresia Steger Eva
 Raphael Louis Mayer Kathrin
 Maja Mölgg Alexandra
 Noah Gühl Martina
 Lukas Günter Zotter Bettina
 Kiara Pantelic Darvorka

Wir trauern um:

21.12.2009	Maier Helga	29.08.2010	Rummer Edeltrud
02.01.2010	Etzer Friedrich	24.09.2010	Knapp Erna
11.01.2010	Eder Richard	07.10.2010	Schattbacher Georg
04.04.2010	Wimmer Friedrich	30.10.2010	Hetz Johann
01.05.2010	Mayer Hermine	01.11.2010	Voithofer Josef
18.05.2010	Aigner Heinrich	18.11.2010	Kirchner Josef
10.06.2010	Bacher Johann	19.11.2010	Hotter Theresia
17.06.2010	Binder Frieda	25.11.2010	Kammerlander Ferdinand
13.07.2010	Mayerhofer Georg	14.12.2010	Buchner Serafine
14.07.2010	Zimmer Margarethe	16.12.2010	Keil Sophie



Steuern und Abgaben 2011

Gemäß Beschluss der Gemeindevertretung Stuhlfelden vom 16.12.2010 werden die Gemeindesteuern bzw. Abgaben und Gebühren für das Rechnungsjahr 2011 wie folgt festgesetzt:

1.) Gemeindesteuern

a)	Grundsteuer -A-	500%
b)	Grundsteuer -B-	500%
c)	Kommunalabgabe	3%
d)	Hundesteuer	€ 25,--
e)	Musikbox- u. Automatenabgabe	€ 11,--
f)	Ortstaxe	€ 0,985
	Sbg. FVFF	€ 0,05

2.) Verordnung der Bürgermeisterin über die besondere Ortstaxe

g)	Ortstaxenpauschale gem. §§ 1,2 u. 4 LGBl.Nr. 62/1992 i.d.g.F.	mehr als 80 m ² Nutzfläche € 354,60 mehr als 40 m ² Nutzfläche € 275,80 bis 40 m ² Nutzfläche € 197,00 dauernd abgestellte Wohnwagen € 177,30
----	--	---

Zuschlag in Höhe von 30% wird verrechnet

3.) Abgaben und Gebühren:

i)	Kanalbenutzungsgebühren je m ³	€ 3,00	+ 10% MWSt.	=	€ 3,30
j)	Interessentenbeiträge pro Punkt der Punktebewertungs-VO	€ 500,--	+ 10% MWSt.	=	€ 550,00
k)	Müllabfuhrgebühren pro Müllsack	€ 5,82	+ 10% MWSt.	=	€ 6,40
	-“- Sockelbetrag je Haushalt	€ 38,18	+ 10% MWSt.	=	€ 42,--
	Abfallwirtschaftsgebühr:				
	120 l Tonne	€ 5,45	+ 10% MWSt.	=	€ 6,--
	80 l Tonne	€ 4,55	+ 10% MWSt.	=	€ 5,--
	60 l Tonne	€ 3,64	+ 10% MWSt.	=	€ 4,--
	40 l Tonne	€ 2,73	+ 10% MWSt.	=	€ 3,--
	Sperrmüllanlieferungen je kg	€ 0,27	+10% MWSt.	=	€ 0,30
	Schlachtabfälle je kg	€ 0,36	+ 10% MWSt.	=	€ 0,40
l)	Friedhofsgebühren: Familiengrab	€ 40,--			
	Urnen	€ 26,--			
	Einzelgrab	€ 33,--			
	Doppelgräber	€ 44,--			
	Wandtafel	€ 22,--			
m)	Urmentafel für Bestattung	€ 150,-			

4.) Privatrechtliche Entgelte:

n)	Kindergartengebühren	f. 1 Kind € 59,09	+ 10% MWSt.	=	€ 65,--
		f. 2 Kinder € 100,00	+ 10% MWSt.	=	€ 110,--

**Kinder im letztem Kindergartenjahr → GRATIS
individuelle Förderung gewisser Altersgruppen**

5.) Miete Gruppenraum Gemeinde pro Veranstaltung

o)		€ 25,-- + 20 % MWSt.	=	€ 30,--
----	--	----------------------	---	---------



Schneeräumung; Anrainerpflichten

§ 91. Bäume und Einfriedungen neben der Straße.

(1) Die Behörde hat die Grundeigentümer aufzufordern, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs oder welche die Benützbarkeit der Straße einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen, beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.

§ 93. Pflichten der Anrainer.

(1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, haben dafür zu sorgen, daß die entlang der Liegenschaft, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

(2) Die in Abs. 1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

(3) Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.

Bei **öffentlichen Privatstraßen** ist der jeweilige Grundeigentümer zur Räumung und Streuung verpflichtet.

Bei **Interessentenstraßen** ist die Weggenossenschaft zur Räumung und Streuung verpflichtet.

Gelegentlich werden bestimmte Teilstücke von Gehsteigen und Gehwegen, die sich **nicht in der Pflicht** der Gemeinde befinden, sowie öffentliche Privatstraßen und Interessentenstraßen vom Winterdienst der Gemeinde Stuhlfelden mitbetreut.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass

- diese Winterarbeiten durch die Gemeinde Stuhlfelden eine freiwillige Arbeitsleistung darstellen, die unverbindlich sind und aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Straßeneigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung ist des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Außerdem kann es aus arbeitstechnischen Gründen in diesen Teilbereichen eventuell zu Verzögerungen oder in dem besonderen Fall zur Nichträumung oder Streuung seitens der Gemeinde kommen.

Daher wird darauf hingewiesen, **dass in jedem Fall der Grundeigentümer für die Räumung bzw. Streuung zuständig ist.**

Die Gemeinde Stuhlfelden ersucht um Kenntnisnahme sowie um gewissenhafte Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen durch die jeweiligen Anrainer bzw. Grundeigentümer.



Allgemeine Informationen

Christbaumabholaktion

Die Gemeindearbeiter holen euren alten Christbaum

am 10. Jänner 2011
ab 10:00 Uhr!

Bitte den Christbaum an die übliche Restmüllsammelstelle legen.

Natürlich besteht weiterhin die Möglichkeit die Christbäume kostenlos auch zu einem späteren Zeitpunkt im Recyclinghof zu entsorgen.



Weiters weisen wir euch darauf hin, dass Christbäume und Adventkränze etc. nicht mittels Bioabfalltonne entsorgt werden dürfen.

Tauern SPA World



Die Gemeinde Stuhlfelden ist seit Beginn der Planung Partnergemeinde der Tauern SPA; das macht sich jetzt bezahlt, wie die jüngste Eröffnungsgutscheinaktion mit einer Ermäßigung von 50 % gezeigt hat. Auch künftig wird es für Einheimische bei **Vorlage eines Meldezettels** Vergünstigungen geben, und zwar:

4 Stunden Eintritt SPA Wasserwelt zum Preis von 3 Stunden, 50 % Ermäßigung für Kinder bis 14 Jahre, und Kinder unter 3 Jahre ist der Eintritt frei.

Öffnungszeiten: SPA Wasserwelt 9:00 – 23:00 (freitags bis 24:00 Uhr)
SPA Saunawelt 10:00 – 23:00 (freitags bis 24:00 Uhr)



Skizug – Skibus

Von 4. Dezember 2010 bis April 2011 ist die Benützung von Planzügen der Pinzgauer Lokalbahn für Inhaber von Liftkarten der Panoramabahn Kitzbühler Alpen im Abschnitt Walchen im Pinzgau bis Haltestelle Sulzbachtäler unentgeltlich.

Die erfolgreiche Aktion „Skipass=Fahrkarte“ der letzten Wintersaison wird fortgeführt. Ab Mitte Dezember können Skifahrer mit einem gültigen Skipass in allen Planzügen gratis bis zur Haltestelle Hollersbach-Panoramabahn fahren.

Skipass = Zugticket
Sind Sie im Besitz einer gültigen Liftkarte für die Panoramabahn Kitzbühler Alpen oder reisen Sie dorthin mit dem Zug an,

dann können Sie unsere stündlich verkehrenden Planzüge im Abschnitt **Walchen im Pinzgau bis Haltestelle Sulzbachtäler** unentgeltlich benützen. Bei der ersten Anreise nach Hollersbach Panoramabahn zum Zwecke des Liftkartenkaufes gilt die Schiausrüstung als Nachweis, dieses Angebot nützen zu dürfen.

Für die Haltestelle Stuhlfelden Siedlung wurde mit der ÖBB-Postbus GmbH nun ebenfalls eine kostenlose Fahrt vereinbart.

Abfahrt: 10:08 Uhr, 11:08 Uhr, 12:08 Uhr, 13:08 Uhr

Rückfahrt: 15:30 Uhr und 17:30 Uhr



Salzburger Gemeindeordnung mehr Informationen

Die Salzburger Gemeindeordnung wurde novelliert bzw. den neuen Gegebenheiten angepasst und wir dürfen Sie über zwei wesentliche Änderungen informieren:

Fragestunde – Zu Beginn jeder Gemeindevertretungssitzung (die Termine und die Tagesordnungspunkte hiezu werden im Gemeindeamt an der Amtstafel angeschlagen) ist eine „Fragesunde“ für Gemeindeglieder abzuhalten, in der diese zu einzelnen Tagesordnungspunkten Anfragen an die Bürgermeisterin und jene Mitglieder der Gemeindevorstellung, die mit dieser Angelegenheit beauftragt wurden, stellen können. Diese Fragestunde dauert maximal eine Stunde, von Beginn der Gemeindevertretungssitzung an gerechnet. Sollte jedoch bei Eröffnung der Sitzung kein Gemeindeglieder anwesend sein, also keine Frage an die Bürgermeisterin bzw. die Mitglieder der Gemeindevorstellung gestellt werden, gilt die Fragestunde als beendet und die Sitzung wird mit der Tagesordnung fortgesetzt.

Gemeindeversammlung – Zweck einer solchen Gemeindeversammlung, die einmal jährlich verpflichtend abgehalten werden muss, ist die Einbindung der BürgerInnen in den politischen Willensbildungsprozess. In dieser öffentlichen Gemeindeversammlung hat die Bürgermeisterin über die wichtigsten Angelegenheiten zu berichten, mit denen sich die Gemeindeverwaltung im abgelaufenen Jahr beschäftigt hat und mit denen sie in nächster Zukunft befassen muss.

Sie haben damit die Möglichkeit, aktiv am Gemeindegeschehen mitzuwirken; machen Sie bei Bedarf davon Gebrauch.

Sprechtage 2011 Pensionsversicherungsanstalt

in der Gebietskrankenkasse Zell am See, Ebenbergstraße 3

jeden Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.30 Uhr (entfällt bei Feiertag)

Informationen unter: 05 03 03 (Dienstzeit: Mo - Fr 7.00 - 15.00 Uhr) PVA der Arbeiter und Angestellten, Außenstelle Salzburg, Schallmooser Hauptstraße 11, 5021 Salzburg

FAX: 05 03 03-378 50, E-Mail: pva-lss@pva.sozvers.at

Internet: <http://www.pensionsversicherung.at/>

Sprechtage 2011 Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Ort: Stadtgemeindeamt Mittersill, jeweils Mittwoch, von 13.00 bis 15.00 Uhr

19.01.2011	13.04.2011	13.07.2011	12.10.2011
23.02.2011	18.05.2011	17.08.2011	16.11.2011
16.03.2011	15.06.2011	14.09.2011	14.12.2011

Sprechtage 2011 Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft Die Sprechstage sind an der Amtstafel im Gemeindeamt ersichtlich



KOSTENLOS

**TREFF ZU PFLEGE-, STILL-
und ERNÄHRUNGSFRAGEN in STUHLFELDEN
FÜR ELTERN MIT BABYS UND KLEINKINDERN**



Wieder einmal raus aus den eigenen vier Wänden und Auftanken in angenehmer und ungezwungener Atmosphäre! Bei uns finden Sie Zeit und Raum zum Fragen und Antworten und zum Austausch Ihrer eigenen Erfahrungen mit anderen Müttern/Eltern, und auch für Ihre Kinder bieten sich die ersten Kontakte zu Gleichaltrigen...

Elan, Kraft und Sicherheit durch professionelle Beratung ...

Beobachten Sie gemeinsam mit der Fachberaterin die Gewichts- und Wachstumsentwicklung Ihres Babys. Informieren Sie sich über Stillen, Zufüttern, Flaschnahrung, Einführung von Beikost und das Schlafen von Neugeborenen. Holen Sie sich hilfreiche Tipps zu natürlichen Maßnahmen bei Pflege von Säuglingen und Kleinkindern.

**Jeweils am 2. + 4. Mittwoch im Monat von 9:30 bis 11:30 Uhr
im den Elternberatungsräumen/Gemeindehaus in Stuhlfelden**

**Babys, richtig ernährt,
Babys, gut gepflegt,
Babys, die sich wohlfühlen 😊**



Isabella Grundner, ☎ 0664/4749481
dipl. Gesundheits- und Kinderkrankenschwester

Ich freue mich auf Ihren Besuch!

**Weitere Informationen zu den pepp-Angeboten auf www.pepp.at
z.B.: Geburtsvorbereitung, Eltern-Kind-Gruppen, Elternbildungsveranstaltungen,
Elternberatungsstunden, ...**

**Mehr Luft – mehr Leben!
Rauchfrei und gesund ins Jahr 2011!**

Für alle, die am Beginn des Jahres etwas Wichtiges für ihre Gesundheit tun möchten, hat AVOS – der Arbeitskreis Vorsorgemedizin Salzburg - Raucherwöhnungskurse in sämtlichen Bezirken des Landes organisiert. Die Gruppenschulungen gehen über sechs Wochen mit je einer Einheit zu ca. 1,5 Stunden und werden von Dr. Peter Sturm und Dr. Silvia Mayer geleitet. Gemeinsam wird in der Gruppe beispielsweise das eigene Rauchverhalten reflektiert, ein Rauchstopp-Tag geplant und Strategien für



die Bewältigung des Rauchverlangens erarbeitet.

Kurs Stuhlfelden: Montags ab 24. Jänner 2011, 19.30 Uhr, Ordination Dr. Peter Sturm, Siedlung 281.

Wird der gesamte Kurs (zumindest fünf der sechs Module) absolviert, kann mittels einer Besuchsbestätigung die Rückerstattung von EUR 50,-- bei der Österreichischen Krebshilfe Salzburg beantragt werden.

Nähere Informationen und Anmeldung bei AVOS, Tel. 0662 / 88 75 88.



Kindersseite



Bei einem Zoobesuch sagt die Mutter besorgt zu ihrer kleinen Tochter: „Liebes, geh sofort von dem Löwen weg!“ Meint die Kleine treuherzig: „Wieso, Mutti, ich tue ihm doch gar nichts.“

Diese 2 Bilder unterscheiden sich durch 10 Fehler. Findest du sie?

Moritz Maus ist auf dem Weg zum Mäusefest - da ist heute ein großer Karaoke-Wettbewerb. Der Sieger bekommt leckere Käsekatzen. Plötzlich fängt es an zu regnen. Kannst du Moritz helfen, schnell das trockene Plätzchen unter dem Fliegenpilz zu erreichen?





Per Pedes-Projekt

Am 17. Dezember 2010 wurde beim Lebensministerium in Wien der Walk-space AWARD für Schulwegekonzepte verliehen. **Dabei machte das Stuhlfeldner Projekt „Per Pedes“ den 1. Preis.** Herzliche Gratulation!! Wir danken alle Eltern die dieses Projekt mittragen.

Ausschnitt der Walk-space Award-Zeitung:



PER-PEDES-PASS

Ortsgemeinde Stuhlfelden, Salzburg

ziele

- + Die Schulstraße vor Kindergarten- und Unterrichtsbeginn möglichst autofrei zu halten.
- + Steigerung der Sicherheit von ca. 160 Personen in diesem Zeitraum
- + Vorteile eines gegangenen Schulweges wieder bewusst machen (Bewegung im Alltag)

projektbeschreibung

Immer mehr Eltern brachten ihre Kinder mit dem Auto in die Schule. Vor Unterrichtsbeginn entstanden an manchen Tagen gefährliche Verkehrssituationen. Verschiedenste Appelle an die Eltern brachten nur bescheidene Erfolge. Es wurde daher der Per-Pedes-Pass ins Leben gerufen.

Kinder, die zu Fuß in die Schule kommen, erhalten einen Stempel in ihren FußgeherInnenpass. Mit jeweils 25 und 50 Stempel gibt es kleine Geschenke, die die AktionspartnerInnen bereitgestellt haben. Bereits nach kurzer Zeit konnte in der Schule ein gesunder Wettbewerb beobachtet werden.

Völlig verändert hat sich die Situation vor dem Schulhaus und darüber freuen sich die InitiatorInnen der Aktion ganz besonders.

kriterien

UMWELTASPEKTE

- + Weniger Autos - bessere Luftqualität in der Schulstraße

GESUNDHEITASPEKTE UND BEWEGUNG

- + Positive Auswirkungen auf alle SchülerInnen, besonders für hyperaktive.

SICHERHEITVERBESSERUNG

- + Erreichung einer optimalen Sicherheit durch Ausgrenzen des motorisierten Verkehrs.

AUFENTHALTSQUALITÄT / VERWEILFUNKTION

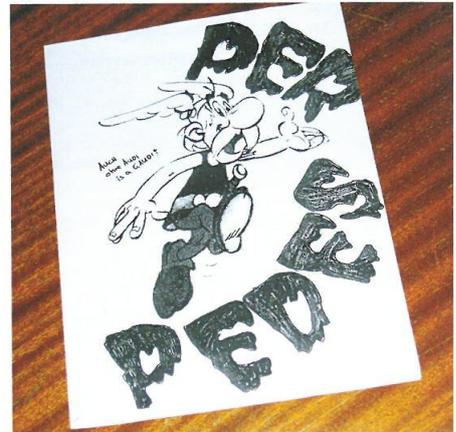
- + Gefahrloser Aufenthalt vor dem Schulhaus bis zum Einlass um 7:45

NACHHALTIGKEITASPEKT

- + Einfachste Mittel erreichen oftmals Erstaunliches
- + das tägliche Gehen ermöglicht: Kontakt, Auseinandersetzung, Problemlösung, Sozialverhalten

GESTALTUNG

- + Per-Pedes-Pass: Auch ohne Audi is a Gaudi!



EinreicherIn: Volksschule Stuhlfelden
ProjektpartnerIn: Ortsgemeinde Stuhlfelden; Elternverein; Kath. Bildungswerk; Schulwegpolizei

BEWERTUNG

Prämiert wird die kreative einfache und wirkungsvolle Idee, um Schulwege zu Fuß zu fördern. Sie motiviert Kinder zu Fuß zur Schule zu gehen und bindet verschiedenste AkteurInnen mit ein.

walk-space.at

Der Österreichische Verein für FußgängerInnen



Gemeindebücherei

Das Jahr 2010 war für die Bücherei ein erfolgreiches Jahr.

- ❖ Übersiedlung in die neuen Räumlichkeiten
- ❖ Ausleihe über EDV
- ❖ Eigene Website und E-Mail-Adresse
- ❖ Zweigstelle der Mediathek Salzburg

Auf unserer Website können sie sich über neue Bücher und Veranstaltungen, Öffnungszeiten, Gebühren usw. informieren. Es lohnt sich – die Bücherei Stuhlfelden – anzuklicken.

Unsere E-Mail-Adresse:

buecherei-stuhlfelden@bibliotheken.at

(Für Verlängerungen, Reservierungswünsche – natürlich auch für Beschwerden).

mediathek.salzburg.at - die Zweigstelle im Internet.

Unsere Leserinnen und Leser mit einem gültigen Leserausweis der Bücherei können rund um die Uhr und jeden Tag von zu Hause aus legal und kostenlos aus einem Angebot von über 10.000 Medien (Bücher, Hörbücher, Musik, Videos, Zeitungen und Zeitschriften) wählen bzw. ausleihen. Rückgabe nach bestimmter Frist automatisch. Nähere Informationen in der Bücherei!!

Herzlichen Dank an alle, die uns Bücher gespendet haben.

Die neuen Öffnungszeiten:

Dienstag	von 16.00 - 17.00
Mittwoch	von 10.00 - 11.30
Freitag	von 16.00 - 18.30

Das Büchereiteam wünscht allen besinnliche Weihnachten und ein gesundes – glückliches – erfolgreiches Jahr 2011.

Ingrid – Alexandra, Andrea, Anita, Anni, Elke, Hermine, Romy



**VHP
Hohe Tauern**



**Verein für Hunde und ihre Partner –
Hohe Tauern**

Vortragsabend „Rechte und Pflichten eines Hundehalters“

Ein harmonisches Zusammenleben gelingt nur, wenn sich jeder Hundehalter mit folgenden Fragen beschäftigt: „Welche Rechte habe ich als Hundehalter und welche Pflichten muss ich erfüllen?“ Der Obmann der Hundeschule in Stuhlfelden Ferdinand Hollaus organisierte einen



Informationsabend am 13. November im Gasthof Verwalterwirt. Nachdem unser Bezirksveterinär Dr. Siegfried Fuchs einen breiten Bogen über die rechtlichen Grundlagen (Tierschutzgesetz und Salzburger Landessicherheitsgesetz) spannte, diskutierten die Anwesenden rege über praktische Auswirkungen. Im zweiten Teil des Vortrages wurden die Teilnehmer über die Körpersprache des Hundes informiert (der entspannte Hund, der ängstliche Hund ...), um kritische Situationen frühzeitig entschärfen zu können.

Der Obmann und sein Team freuten sich über die hohe Teilnehmerzahl und hoffen damit einen Beitrag zu einem guten Miteinander geleistet zu haben.

RÜCKBLICK

Höhepunkt der Arbeit des SBW Stuhlfelden im Jahr 2010 war natürlich die Bildungswoche (siehe dazu den entsprechenden Bericht!). Darüber hinaus wurden die „üblichen“ Veranstaltungen des SBW auch heuer durchgeführt.

So die vierteljährlichen Sitzungen, bei denen der Veranstaltungskalender erarbeitet wurde, in denen aber auch andere Stuhlfeldner Belange diskutiert wurden. Diese Sitzungen waren heuer sehr gut besucht.

Neben dem Jubiläums-Offenen Singen (25 Jahre) in der Bildungswoche fand auch im Frühjahr ein Singen im Gasthof Flatscher statt. Die verhinderte Leiterin des Singens Frau Direktor OSR Renate Altenberger wurde dabei von Dorli Brandstätter vertreten, die seit einigen Jahren diese Singen mitgestaltet.

Auch die Säuberungsaktion wurde heuer durchgeführt, darüber ist ja schon in der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung berichtet worden.

Unter der bewährten Leitung der Dipl. Feldenkrais- und Qigong-Lehrerin Anna Aigner fanden wiederum zahlreiche Kurse statt. Auch die Herzmediations-Kurse unter Rosi Kirchner standen wiederum auf dem Programm. Leider abgesagt werden musste wegen einer zu geringen Anmeldungszahl der Kreistänze-Kurs.

Die genannten Veranstaltungen finden auch 2011 statt. Sollten Sie Interesse an einem der Kurse haben, informieren Sie sich bitte bei den Kursleiterinnen oder im Gemeindeamt!

Darüber hinaus vertrat der Bildungswerkleiter Stuhlfelden beim Bezirkstreffen des Salzburger Bildungswerkes und bei der Herbsttagung des Salzburger Bildungswerkes.

Gedankt sei

denen, die SBW-Veranstaltungen leiten: Anna Aigner, VD OSR Renate Altenberger und Dipl. Päd. Dorli Brandstätter, Rosi Kirchner; dem Gemeindeamtsteam fürs Mithelfen: Gundi Egger, Karin Kammerlander, Georgia Voithofer und

Stefanie Voithofer, den Gemeindarbeitern, die bei der Säuberungsaktion mithelfen, denen, die das SBW unterstützen: Bgm. Sonja Ottenbacher und der politische Gemeinde, SD Melitta Lederer und dem Reinigungspersonal des SPZ.

Gedankt sei aber auch allen Besuchern der Veranstaltungen, insbesondere den Vertretern von Stuhlfeldner Organisationen, die zu den kurzen, vierteljährlichen SBW-Sitzungen kommen und so für Stuhlfelden denken und arbeiten.

Stuhlfeldener TOPEREIGNIS 2010

In der letzten SBW-Sitzung 2010 (30. November) wählten 15 der 17 Anwesenden das Spitzenereignis Stuhlfeldens des abgelaufenen Jahres.

An der Spitze lag die Bogen-EM (14 Nennungen), gefolgt von der Pfarrhofeinweihung (12). An dritter Stelle landeten mit 9 Stimmen das Fest zum Geburtstag der Frau Bürgermeister, dahinter die Bildungswoche (7) und die Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr (6). Mit je 3 Stimmen kamen die Firmung, die Verabschiedung der Geistlichen (zweimal in Verbindung mit dem Pfarrfest genannt) und die Installierung unseres neuen Pfarrers auf den 6. Platz. Je zweimal wurden das Wuzzler-Turnier der Freiwilligen Feuerwehr und die Tretmofa-Challenge genannt. Darüber hinaus wurden weitere 7 Dinge einmal genannt: Kanal, Errichtung der Salzachbrücke durch das Bundesheer, Theater, Maifeier, Hörstattanzl mit den Plattlern, die „Per pedes“-Aktion und das Projekt „Stimmen hören“.

Ein Teilnehmer hat unter seine Reihung eine Zusammenfassung geschrieben: Alle Veranstaltungen in der Gemeinde sind wichtig!

Wir wünschen allen Stuhlfeldnerinnen und Stuhlfeldnern ein erfolgreiches, gesundes 2011!

*Für das Salzburger Bildungswerk Stuhlfelden:
Wolfgang Reichssöllner*

Nach der 8. Stuhlfeldner Bildungswoche

Hier die Übersicht über die Veranstaltungen und die (meist geschätzten) Besucherzahlen der Veranstaltungen der Bildungswoche:

Datum	Veranstaltung	Besucher
24.10.	Eröffnung und Weihe der Bücherei	40
	Eröffnung der BIWO und der Foto-Ausstellung	60
	Sonnenlauf	70
25.10.	Offenes Singen	28
26.10.	Festgottesdienst	200
	Festakt und Weihe des Pfarrhofs	100
	Tag der offenen Tür, Spielenachmittag, Powerpointpr.	200
27.10.	Vortrag „Wallfahrt der besonderen Art“	120
28.10.	Lesung und Vihuela-Konzert	50
29.10.	Konzert der Musikschrüler	120
	Preisverteilung Pedes-Aktion	
30.10.	Gottesdienst mit den Ehejubilaren	160
	Abschluss und Hörsttanzl	200
4 Tage	Foto-Ausstellung „Naturimpressionen“	110
ges Wo	„Stimmen hören“	
26.,29.	Ausstellung der Malgruppe Ultramarin	240
	GESAMT	1338

Aus dieser Tabelle kann man ablesen, dass die Veranstaltungen der Bildungswoche sehr gut besucht waren. Bei allen Veranstaltungen herrschte eine gute, positive Stimmung. Es gab viel zum Nachdenken, es gab Stoff zum Diskutieren und auch im musischen Bereich wurde ein großer Bogen gespannt.

So viele Veranstaltungen in einer Woche können nur vorbereitet und durchgeführt werden, wenn viele Gehirne und Hände zusammen helfen.

So gilt der Dank:

Den Sponsoren: der Raiba Mittersill-Hollersbach-Stuhlfelden, der Frau Bürgermeister und der politischen Gemeinde, sowie allen, die durch ihre freiwilligen Spenden zum Abdecken der Unkosten beigetragen haben.

Den Mitarbeiterinnen im Gemeindeamt, den Gemeindearbeitern, Lisi Mayerhofer im Schloss und allen, die Ideen in der Phase der Vorbereitung lieferten und damit zur Gestaltung des Programms und der Einladung beitragen.

Der fleißigen Amtsleiterin Gundi Egger, die bei der Lesung aktiv war und sehr viel

in der Vorbereitungszeit und während der Woche gearbeitet hat.

Unserem (neuen) Pfarrer Dechant Mag. Tobias Giglmayr für die Weihe der Bücherei und für die Feier des Gottesdienstes mit den Ehejubilaren und allen Geistlichen und Mitarbeitern für den Gottesdienst mit dem Herrn Erzbischof.

Dem Herrn Pfarrer Altdechant Peter Hofer, der bei allen kirchlichen Feiern mitgewirkt hat, und auch sonst ein eifriger Besucher der Veranstaltungen war.

Den Bäurinnen, die am Eröffnungstag für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Obmann Ferdinand Rummer, Eduard Schnitzhofer und ihren Helfern vom USV beim Sonnenlauf.

Der Frau Direktor OSR Renate Altenberger für die Leitung des Offenen Singens, der Lehrerin Dorli Brandstätter für die Mitwirkung bei diesem Singen und den Damen des ehemaligen Kirchenchores für die Verpflegung nach dem Singen.

Den Musikern der Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden unter Kapellmeister Thomas Höller für die musikalische Gestaltung am Nationalfeiertag und dem Quartett der



Trachtenmusikkapelle für die Umrahmung der Weihe und Eröffnung.

Thomas Höller und den jungen (unterstützt von einigen jung gebliebenen) Musikanten für das Konzert.

Der Leiterin der Gemeindebücherei Ingrid Epp für die Organisation der Eröffnung des neuen Büchereistandes und für die Organisation der Lesung.

Gerlinde Allmayer für die Leitung der Lesewerkstatt und den mutigen Mädchen und Buben der Volksschule, die ihre Werke vorlasen.

Den Ausstellern: Robert Altenberger, der eindrucksvolle Naturaufnahmen unseres Ortes im stimmungsvollen Schlosskeller präsentierte, und der Malgruppe Ultramarin, die im Pfarrhof einige Werke zeigte.

Karl Ziegler für die Gestaltung der Powerpointpräsentation über die Arbeiten am Pfarrhof und für das Titelbild zur Einladung.

Klaus Egger, der mit seiner Gulaschkanone für die Bewirtung der Gäste am Nationalfeiertag sorgte. Dem Team des Pfarrgemeinderates und allen Vereinen, die für eine tolle Präsentation des Pfarrhofs Sorge getragen haben und mit Aktivitäten die Jugend begeisterten.

Dem Dekanatschor und der Liedertafel Mittersill für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste.

Gerhard Rauchenwald für seinen interessanten Bericht über eine besondere Wallfahrt.

Dem Elternverein (unter Obfrau Alexandra Egger) und Sandra Höller für die Organisation und das Preise-Sammeln für die Preisverteilung zur Pedes-Aktion

Günther Mayrhofer und der Volkstanzgruppe Tresterer und dem Nachwuchs für die Gestaltung des Hörstanzls; Peter Papp und der Stuhlfeldner Tanzmusi für den guten Ton.

Den Referenten und Autoren der Lesung von auswärts. Wolfgang Seierl für die Darbietung der Musikstücke auf der

Vihuela und für das Projekt „Stimmen hören“.

Frau Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher, die die ganze Woche engagiert begleitet und einige Veranstaltungen moderiert hat und fast immer anwesend war und Vizebürgermeister Cornel Knapp, der bei vielen Veranstaltungen mit von der Partie war und fallweise die Frau Bgm. vertreten hat.

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung für ihre vermehrte Anwesenheit.

Allen, die durch ihren Besuch wesentlich zum Gelingen der Bildungswoche beigetragen haben und damit auch gezeigt haben, dass sie ehrenamtliches Arbeiten anerkennen.

Allen, die offen und sachlich Kritik ausgesprochen haben.

Der Bildungswerkleiter meint:

Wie der vorher geäußerte Dank zeigt, haben viele bei der Bildungswoche mitgetan, nicht nur in der Bildungswoche selbst sondern auch in der oft mühseligen und langen Phase der Vorbereitung und auch in der wichtigen Phase des Nacharbeitens. Über Komplimente über die gelungenen Veranstaltungen habe ich mich gefreut, aber auch immer betont, dass diese immer dem gesamten Team zustehen.

Nachdenkenswert:

Bei aller Freude über die gelungene Woche sollte man aufgetretene Unzulänglichkeiten, kleine Pannen, Verbesserungswürdiges nicht vergessen, offen und sachlich darüber reden - eben aus den Fehlern lernen. Was meinen Sie?

Und wie geht`s weiter?

Jetzt ist die Bildungswoche aufzuarbeiten – organisatorisch gesehen, aber auch inhaltlich.

Die Resultate dieser Arbeit sollen dann für die Planung weiterer Veranstaltungen genutzt werden.

So soll die Bildungswoche weiterwirken.



Frauen Forum Stuhlfelden

Auch dieses Jahr konnten wir wieder einige unserer Mitbürger finanziell unterstützen. Weiters haben wir einen Thermotransportbehälter für „Essen auf Rädern“ und eine Kaffeemaschine für die neue Bücherei gespendet. Dies wäre ohne eure Hilfe nicht möglich – ein herzliches **Dankeschön** an alle!

Unter dem Motto „**Gemma Adventfensta schaun...**“ haben wir heuer einen Adventkalender der besonderen Art geschaffen. 24 Personen haben sich bereit erklärt, ein Fenster weihnachtlich zu gestalten, sodass bis Weihnachten jeden Abend ein neues,

schön geschmücktes Adventfenster in Stuhlfelden erleuchtet. Eröffnet haben wir diesen besonderen Adventkalender am Mittwoch, 01.12. mit dem Adventfenster Nr. 1 beim Gemeindeamt mit einer kleinen Feier – musikalisch und kulinarisch (Lebkuchen, Glühwein) stimmten wir uns gemeinsam auf den Advent ein.

Wir wünschen Euch allen ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest und freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Euer FrauenForum-Team

Sonja Ottenbacher Andrea Wallner Helga Egger
Angelika Hörfarter Hermine Jud Romy Binder Gundi Egger
Martha Kapeller Christine Bernsteiner Petra Rummer

Gemma Adventfensta schaun, in den Weihnachtsferien bis 6. Jänner könnt ihr bei einem abendlichen Spaziergang die verschiedenen Adventfenster bewundern.

1.	Gemeindeamt Stuhlfelden	Stuhlfelden 21
2.	Altenberger Christl (Metzgerei)	Stuhlfelden 95
3.	Voithofer Emmi	Pirtendorf 28
4.	Hechenberger Elfi und Lenz	Stuhlfelden 202
5.	Steger Anna (Oberbäck)	Stuhlfelden 8
6.	Hörfarter Geli	Stuhlfelden 265
7.	Egger Helga	Pirtendorf 32
8.	Binder Romy	Stuhlfelden 94
9.	Kammerlander Karin	Stuhlfelden 126
10.	Kapeller Martha	Stuhlfelden 74
11.	Wallner Loisi	Wilhelmsdorf 13
12.	Fam. Altenberger (Oberzehentner)	Pirtendorf 14
13.	Egger-Gassner Rosi	Stuhlfelden 7
14.	Voithofer Georgia	Stuhlfelden 167
15.	Höller Rosita	Stuhlfelden 79
16.	Friesinger Silke	Stuhlfelden 288
17.	Koch Hans (Schlüsselstube)	Stuhlfelden 22
18.	Egger Gundi	Stuhlfelden 201
19.	Bücherei Stuhlfelden	Stuhlfelden 21
20.	Höller Sandra	Stuhlfelden 272
21.	Hochwimmer Hannes	Stuhlfelden 141
22.	Wallner Andrea	Stuhlfelden 279
23.	Wallner Leni	Stuhlfelden 214
24.	Mayerhofer Elke (Wohnen mit M)	Stuhlfelden 114



Die Pfarre informiert:

Liebe Stuhlfeldnerinnen! Liebe Stuhlfeldner!

Das Jahr geht zu Ende und bald schon ist 2010 Geschichte. Ich möchte die Gelegenheit nutzen, um mich ganz herzlich bei euch allen für die Unterstützung und Mithilfe im vergangenen Jahr zu bedanken.

Das letzte Jahr war auch für die Pfarre ein sehr bewegtes: Da war die EM der Bogenschützen, wo wir gemeinsam mit der Katholischen Frauenbewegung eine Labestation betreuen durften; die Visitation und Firmung durch Weihbischof Dr. Andreas Laun; die Verabschiedung unseres Pfarrers Dechant Pater Paul und Kooperator Ambros Ganitzer; die Installierung unseres neuen Pfarrers Dechant Mag. Tobias Giglmayr und Kooperator Christian Hödlmoser und nicht zuletzt der Höhepunkt für unsere Pfarre – die feierliche Einweihung unseres renovierten Pfarrhofes durch



Erzbischof Dr. Alois Kochgasser.

Bei diesen Ereignissen musste die Pfarre immer wieder um die Unterstützung der politischen Gemeinde, der Vereine und der Bevölkerung bitten. Und für diese Unterstützung möchte ich mich heute im Namen der Pfarre noch einmal ganz herzlich bei euch allen bedanken! Unser Pfarrhof ist ein Ort der Begegnung geworden und er ist ein weithin sichtbares Zeichen für die gute Gemeinschaft in unserem Ort.

In diesem Sinn sage ich allen ein herzliches Vergelt's Gott und bitte euch auch im neuen Jahr um eure Unterstützung und auch weiterhin um eine so gute Zusammenarbeit für unsere schöne Gemeinde.

Euch allen ein gesegnetes
Jahr 2011!
Brigitte Enzinger
PGR-Obfrau

Berg- und Naturwacht Fö. Wolfgang Jagersberger Neue Bezirksleitung



Unter dem neuen Bezirksleiter der Berg- und Naturwacht Pinzgau, Herrn Norbert Wimmer wurde der Ausschuss neu formiert und im Herbst 2009 durch den Landesleiter Herrn Leitner Alexander bestellt.

In diesem neuen Team bin ich als Stuhlfeldner dabei und als Einsatzgruppenleiter für den Bereich Piesendorf bis Hollersbach zuständig.

Mit OFö. Michael Gehwolf ist noch ein weiterer Stuhlfeldner Mitglied der Berg u. Naturwacht.

Nach erfolgreich abgelegter Prüfung wurde ich im April 2006 zum Naturschutzwachorgan für Salzburg bestellt.

Die Hauptaufgaben für diese ehrenamtliche Tätigkeit sind vor allem

1) Schutz unserer Natur

- 2) Auf die Bestimmungen des Salzburger Naturschutzgesetzes hinzuweisen und auf dessen Einhaltung zu achten.
- 3) Übertretungen durch Aufklärung und Bewusstseinsbildung vermeiden
- 4) Überwachung von Naturdenkmäler und Schutzgebiete

Die Natur kommt immer mehr unter Druck, darum hoffe ich auf Eure Unterstützung beim Schutz unserer Umwelt.

Für Fragen die den Naturschutz betreffen, oder bei Interesse ein Mitglied der Berg- und Naturwacht zu werden, bitte bei mir unter der nachstehenden Kontaktadresse melden.

Wolfgang Jagersberger

Mobil Nr. 0664/3105905

Mail: wolfgang.jagersberger@bundesforste.at



Trachtenmusikkapelle Stuhlfelden



Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu

Für unseren neuen Obmann Gandler Sepp und unseren neuen Kapellmeister Thomas Höller war dies das erste Jahr in ihrer neuen Funktion. Wir möchten beiden auf diesem Weg für ihre Arbeit und ihren Einsatz danken. Wir finden sie haben ihre Aufgaben bis jetzt hervorragend gemeistert und wünschen ihnen weiterhin viel Durchhaltevermögen!

Am 7. Dezember feierten wir wieder unser alljährliches Festkonzert. Im Rahmen eines gelungenen Konzertabends durften wir **Höller Sigrid** (Klarinette), die erst im



letzten Jahr Mitglied wurde, das **Leistungsabzeichen in Bronze**

überreichen. Herzliche Gratulation zur erfolgreich bestandenen Prüfung! Ein weniger erfreulicher Teil unseres Konzertes war die Verabschiedung von **Gruber**



Hannes. Er ist nach **18 Jahren** aus unserer Kapelle ausgetreten und wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal für seinen Einsatz!

Abschließend möchten wir uns bei allen für die Unterstützung und das Entgegenkommen im vergangenen Jahr bedanken! Wir wünschen allen Stuhlfeldnerinnen und Stuhlfeldnern ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

*Loa di zruck, moch de Augn zua –
find fia di a bissl a Ruah.
Da Sinn is fia mi, an die z´denkn und
dia an schen Gedonkn z´schenkn.
An wunderaschen Tram, a kloas Pakei
untan Bam, zom sei mit liabe Leit,
a schene Weihnacht und a besinnliche Zeit.*



Frohe und erholsame Weihnachtstage und für das kommende Jahr alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg wünscht Euch

die Ortsbäuerin
Herta



**Freiwillige Feuerwehr
Stuhlfelden**



**LANDES
FEUERWEHR
VERBAND • SALZBURG**

LIEBE STUHLFELDNER/INNEN UND GEMEINDEBÜRGER

Das Jahr 2010 geht dem Ende zu und wir können wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dafür möchten wir uns bei euch allen für euer Vertrauen und eure Unterstützung auf das herzlichste bedanken.

Das vergangene Einsatzjahr verlief ruhig. Von Großereignissen bzw. größeren Schadensfällen in unserem Ortsgebiet sind wir verschont geblieben.

Es passieren jedoch leider immer wieder Unfälle ohne größere Auswirkungen, wo unsere Hilfe gebraucht wird. Zur Nachbarschaftshilfe wurden wir beim Großbrand des Grubhofbauern in Mittersill gerufen.

Unser Wirksamkeitsbereich besteht aber nicht nur aus Einsätzen sondern auch aus vielen sehr interessanten Übungen und Schulungen.

Das Jahr der FF- Stuhlfelden wurde ja geprägt von unserer 100jährigen Fahnensegnung am 20. August 2010.



die Ernennung von OBI Kristandl Walter zum Ehrenkommandanten





und unser Riesenwuzzler beim Zeugstättenfest am 21. August 2010.



Besten DANK an die Kameraden der Feuerwehr und deren Familien für die Organisation und Durchführung solcher Feierlichkeiten.

Auch unsere Feuerwehrjugend hatte ein sehr erfolgreiches und interessantes Jahr 2010. Die Jugendführer unter Bm Altenberger Florian und seinen Gehilfen gestalteten sehr interessante Übungen und steckten viel Geduld und Zeit in die Ausbildung der Jugend.

Bei der Teilnahme am Landeslager in Zell am See mit ca. 800 Jugendlichen und Betreuern. Beim Fußballturnier in Leogang erreichten unsere Buben und Mädels den 3. Rang!

Gratulation!



Die Feuerwehrjugend lebt von neuen interessierten Jugendlichen! Wir freuen uns wenn sich wieder Jugendliche ab 10 Jahren bei uns melden und mitmachen wollen. Wenn ihr Interesse habt lasst es uns wissen.

**Kontakt Bm Altenberger Florian 0650 95 10 480 oder
OBI Martin Mayrhofer 0676 93 66 373!**

Wir freuen uns schon jetzt auf euer Interesse!

Die Informationen und News rund ums Feuerwehrwesen gibt es immer wieder in unserem **Schaukasten** bei der Zeugstätte zu sehen.

Aktiv oder bei der Feuerwehrjugend! Melde dich, du wirst begeistert sein.

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes erfolgreiches Jahr 2011!

Dank an alle Feuerwehrkameraden für ihren Einsatz.



OFK OBI Martin Mayrhofer
Tel Nr. 0676 93 66 373





Der OEAV- Sektion Oberpinzgau berichtet:

Kein Weg ist ihr zu steil!

Alexandra Elmer hat den "European Youth Speed Cup - Bewerb" 2010 in Friedrichshafen gewonnen.

Beim Jugendeuropacup in Friedrichshafen im Speedklettern durfte Alexandra Elmer für Österreich an den Start gehen. In ihrer Altersklasse nahmen Jugendliche aus Deutschland, Schweiz, Frankreich, Polen und der Ukraine teil. Nach der Qualifikation lag sie an dritter Stelle, konnte sich aber im nachfolgenden k.o.-Klettern gegen ihre Gegnerinnen durchsetzen und beendete den Bewerb mit der Tagesbestzeit in der Female B Klasse als Erste!

Neben diesem international beeindruckenden Ergebniss in Friedrichshafen konnte Alexandra Elmer heuer auch österreichweit weitere Topplatzierungen erzielen. Bei den österreichischen Staatsmeisterschaften in Vöcklabruck wurde sie hervorragende Vize- Staatsmeisterin. Ebenso fehlten ihr beim Austria- Cup in Imst nur 12 Hundertstel zum Sieg.

Doch die internationale „Kletterelite“ hat sich im Herbst nochmals auf der größten Kletter-Arena in der Welt, dem Edinburgh International Climbing Arena (EICA) gemessen!

Alexandra Elmer wurde für diesen Bewerb nominiert und hat Österreich bei den Jugendweltmeisterschaften in Edinburgh/ Schottland vertreten.

Dabei wurde sie sensationell Vize-Weltmeisterin!!

Sie ist bereits heute Vorbild vieler „Kletterkinder“ des österreichischen Alpenvereins. Der Kletternachwuchs der Sektion Oberpinzgau ist landesweit bereits „on top“ und erzielt hervorragende Ergebnisse bei diversen Landescup-Kletterbewerben.

Entwicklung und pädagogische Aspekte des Sportkletterns

Sportklettern ist eine Form des Freikletterns, dessen moderne Ausprägung Ende der 1960er und Anfang 1970er Jahre in den USA entstand und sich seitdem mit

großen Zuwachsraten. Beim Sportklettern stehen im Gegensatz zum klassischen Bergsteigen weniger alpinistische, sondern eher sportliche Motive im Vordergrund; anstatt einen Gipfel zu erreichen, geht es beim Sportklettern darum, die Kletterroute an sich, d.h. meist hohe technische Schwierigkeiten auf kurzen Strecken zu überwinden. Der Begriff bezieht sich nicht nur auf das Klettern am natürlichen Fels, sondern auch auf das Klettern an künstlichen Anlagen wie zum Beispiel in der Kletterhalle.

Sportklettern wird sowohl als Breitensport als auch als Wettkampfsport betrieben.

Dem Klettern an sich und insbesondere dem leichter zugänglichen Sportklettern werden vielfältige positive Aspekte für Persönlichkeitsbildung,

Gesundheitsvorsorge und Naturbindung zugeschrieben, wodurch es sich auch sehr gut für Jugendarbeit der alpinen Verbände eignet.

Beim Speedklettern, einer Form des Sportkletterns, geht es darum, eine Route im Toprope, also von oben gesichert, schnellstmöglich zu klettern. Im Wettkampf treten je Runde immer zwei Kletterer im K.-o.-System auf zwei möglichst identischen, nebeneinander stehenden Routen gegeneinander an. Dabei klettern sie, mit einer kurzen Pause jeweils einmal je Seite. Die beiden Zeiten werden addiert und der insgesamt schnellere zieht in die nächste Runde ein. Bei internationalen Wettkämpfen wird eine immer exakt gleiche 15 Meter hohe Normwand benutzt.





USV Stuhlfelden:



Stuhlfelder Gemeindezeitung im Dezember 2010

Liebe Stuhlfelderinnen und Stuhlfelder!

Der USV kann wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Dies wurde in den Berichten der Sektionen anlässlich der Jahreshauptversammlung im November eindrucksvoll dargestellt. Wenn auch die gesteckten Saisonziele nicht immer vollständig erreicht wurden, kann rückblickend nur Positives berichtet werden.

Die Fußballer beendeten die Saison auf dem 9. Platz und verpassten somit den Aufstieg nach der Ligareform um 2 Plätze. Dieser Aufstieg in die 1. Landesliga ist das Ziel der heurigen Saison mit dem neuen Spielertrainer Christoph Huber, wofür zumindest der 2. Tabellenplatz notwendig wäre. Die Reserve erreichte den guten 5. Platz. Einsatz, Einstellung und die Kameradschaft sind die Stärken in dieser Saison, die Stimmung ist in beiden Mannschaften ausgezeichnet.

Im Nachwuchs spielten in der Saison 2009/2010 die U 17 und U 15 in einer Spielgemeinschaft mit Niedersill, die U 13 in einer Spielgemeinschaft mit Uttendorf sowie eine U 11, U 9 und U 7 Mannschaft. Für eine kleine Gemeinde wie Stuhlfelden eine gewaltige Leistung, auf die wir sehr stolz sein können und bei der die Ergebnisse nicht im Vordergrund stehen müssen. Franz Rainer hat die Funktion als Jugendleiter (seit 1989) zurückgelegt, Ernst Hausegger hat sich dankenswerter Weise als Nachfolger bereiterklärt.

Die Alten Herren haben neben anderen Spielen im Juni das 2. Turnier seit der Neugründung veranstaltet und ein Turnier in Thurn (Lienz) sogar gewonnen. Neben dem Sportlichen wird bei den Alten Herren besonders auch auf das Miteinander Wert gelegt.

Von der Sektion Wintersport wurden 2010 sechs perfekte Rennveranstaltungen auf der Platzhausleiten durchgeführt. In der kommenden Saison werden 30 Kindercupkinder betreut, wobei noch 9 Schüler als Läufer dabei sind, die bereits seit ihrem 6. Lebensjahr mit dem Wintersport verbunden sind.

Das Inline Alpin Team des USV Stuhlfelden zählt mit seinen 34 aktiven Mitgliedern aus dem Pinzgau und Pongau mittlerweile zum größten aktiven Verein Österreichs. Bestritten wurden dieses Jahr 17 Rennen in Österreich, Italien und Deutschland, wobei großartige Erfolge erzielt werden konnten. Harti Buchholzer wurde ab 2011 als österreichischer Vertreter im Int. World Inline Cup nominiert.

Die Volleyballer(innen) und Turner(innen) waren ebenfalls sehr aktiv. Die Volleyballdamen konnten im April erstmals das Hallenvolleyballturnier in Kaprun gewinnen.

Allen Aktiven und Funktionären herzlichen Dank für ihren Einsatz, Gratulation zu den erbrachten Leistungen und die Bitte, so weiterzumachen wie bisher.

Ein besonderer Dank der Gemeinde Stuhlfelden mit Frau Bgm. LAbg. Sonja Ottenbacher an der Spitze, die egal ob Sommer oder Winter immer voll hinter dem USV steht, sowie auch allen sonstigen Helfern, Sponsoren und Förderern.

Über die Ziele eines Sportvereines darf ich auszugsweise einen bereits vor Jahren in der Salzburger Volkszeitung von Siegfried Huber (Hubs) verfassten Beitrag wiedergeben: Jeder Sportverein trachtet nach Erfolg – im Rahmen seiner



Möglichkeiten. Ein Sportverein hat eine wichtige gesellschaftliche Rolle – je kleiner der Ort, desto größer wird sie. Ein Sportverein holt die Jugend zum Sport und weg von der Straße, lehrt der Jugend Mannschaftsgeist in all seinen Facetten und Fairness, führt verschiedene Altersgruppen zusammen usw. Er soll auch Mittelpunkt für die bleiben, die aufgehört haben, wettkampfmäßig Sport zu betreiben und sich zum Vergnügen bewegen, um fit

zu bleiben. Ich denke, damit sind alle Betrachtungen auf den wesentlichen Punkt reduziert. Der USV wird jedenfalls alles daransetzen, diesen Zielen auch in Zukunft so gut als möglich gerecht zu werden.

Abschließend möchte ich euch allen noch ein gutes und vor allem gesundes Neues Jahr 2011 wünschen.

Ferdinand Rummer, Obmann

Tresterergruppe

Ein ereignisreiches Jahr geht dem Ende zu und ich bin ganz besonders stolz, dass es uns gelungen ist 8 Kindern und 16 Jugendlichen das Schuhplattln bzw. Volkstanzen beizubringen.

So konnte schließlich das Erlernte bei diversen Veranstaltungen vorgezeigt werden und es wurde mit tobendem Applaus gewürdigt.



Ich bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und wünsche allen besinnliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2011

*Mayrhofer Günter
Obmann der Tresterergruppe*



Das Stuhlfeldner Dirndl

Wie es dazu kam:

Die Trachtenmode erfährt zurzeit eine Renaissance: Fast 40 Frauentrachten gibt es in Salzburg, in den letzten Jahren sind außerdem Ortsdirndl immer beliebter geworden.

Dies war für drei Frauen der Brauchtumsgruppe Tresterer (Kathrin Mayerhofer, Gitti Voithofer und Helene Wallner) Anstoß über ein Stuhlfeldner Ortsdirndl nachzudenken.

Das Stuhlfeldner Dirndl sollte ein schlichtes Gewand sein, das „einfach so zum Hertragen“ gemacht ist, aber nicht mit den „echten“ Trachten (Überröcken oder Mieder usw.) konkurrieren will. Ein Gwand, das was aushält, waschbar und preisgünstig ist und selber geschneidert werden kann.

Außerdem sollte es einerseits eine bestimmte Einheitlichkeit in Schnitt und Grundfarben haben, andererseits eine individuelle Modellwahl erlauben. Deshalb dachten wir es wäre toll, wenn der Oberteil auch extra

getragen bzw. der Rockteil und die Schürze ausgetauscht werden könnten, so wie es früher eigentlich gepflegt wurde. So entstehen viele Modelle und Kombinationsmöglichkeiten für die Trägerin.

In der Trachtenmappe fanden wir das Salzburger Sommergewand, das bei uns schon fast in Vergessenheit geraten ist. Es hat uns von der Machart her angesprochen – deshalb haben wir es zur Vorlage und Inspiration für das „Stuhlfeldner Dirndl“ genommen.

Der Entwurf sollte zwar erst 2013 zu 1050 Jahre Stuhlfelden und zu 50 Jahre Tresterergruppe fertig sein, spontan haben wir uns dann aber entschlossen, den umgesetzten Entwurf unserer Frau Bürgermeister Sonja Ottenbacher zum 50. Geburtstag zu schenken. So hätte auch jede Stuhlfeldnerin jetzt schon die Möglichkeit bis zum Jahre 2013 ihr Dirndl anzufertigen/anfertigen zu lassen



Ein Prototyp des Stuhlfeldner Dirndls wurde am 18. Oktober 2010 von der Landestrachtenreferentin, Frau Andrea Maurer, begutachtet. Frau Maurer war mit unserer Idee sehr zufrieden, das Dirndl deckt sich mit ihren Vorstellungen von Trachtenerneuerung.

Im Frühjahr 2011 wird über die Salzburger Heimatvereine ein Nähkurs organisiert. Wer Interesse dafür hat kann sich schon jetzt im Gemeindeamt Stuhlfelden anmelden. Für das Stuhlfeldner Dirndl wurde ein eigener Wappenknopf entworfen. Dieser soll als oberster Knopf das Oberteil zieren. Der Knopf ist zum Preis von € 1,50 im Gemeindeamt erhältlich.



4. Ulitimative Tretmofachallenge

(Memory Race Tom & Mascht)

Am 30. Juli 2010 war es wieder soweit! 35 Teams quälten sich mit vollstem Einsatz über 4 Stunden auf der extrem selektiven und anspruchsvollen Strecke. Nach über 200 Runden bei mörderischer Hitze, Schlamm und zahlreichen Boxenstopps stand der Sieger fest. Gewonnen hat das Team Corona Racer aus Vorarlberg. Sensationell der 4. Platz der Asphaltcowboys mit unseren Stuhlfeldner Piloten Moser Tom und Steiner Kurt.

Auf diesem Wege möchte ich mich im Namen der Hirschenpass Mittersill nochmals bei der Gemeinde, beim Bauhof, der Feuerwehr, bei Gandler Sepp und bei "unserer " Band Flashback und allen anderen Gönnern und Förderern bedanken.

Jedoch was wäre das tollste Event ohne unsere Gäste! Euch Stuhlfeldnern danken wir für euer Kommen, eure Begeisterung und eure Spendenfreudigkeit.

So konnten wir im Jahr 2008 an die Salzburger Rugbybulls € 6.000,-, im Jahr 2009 an die Salzburger Kinderkrebshilfe € 6.500,- und heuer an die Schmetterlingskinder € 5.000,- übergeben!!!!

So wurde auch unser Einsatz und unsere Arbeit belohnt – denn ohne Euch wäre so eine tolle Veranstaltung nicht möglich!

Frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 2010 !!!

Jürgen Huber
i.V. Hirschenpass Mittersill





Kalender Jänner - März 2011

erstellt von

salzburger
bildungswerk
stuhlfelden

Gemeinde
Stuhlfelden



Dezember 2010

Datum	Aktivität
31.12.2010 14:00 Uhr	„Keks Kloapat“-Schießen (Eisschützenverein)
31.12.2010 17:00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst



Jänner 2011

Datum		Uhrzeit	Aktivität
Sa	01.01.	08:30 14:00 17:17	Festgottesdienst Mini Leit'n Leit'n Night
So	02.01.		
Mo	03.01.		Biomüll
Di	04.01.		
Mi	05.01.	13:00 17:00 18:00	Eröffnungseisschießen (Eisschützenverein) Jahreshauptversammlung der Eisschützen Trestererlauf Wilhelmsdorf und Dürnberg
Do	06.01.	08:30 15:00	Festgottesdienst mit den Sternsängern Ab Pfarrhof: Trestererlauf Stuhlfelden
Fr	07.01.		Platzhaus-Leit'n: Kindercuprennen
Sa	08.01.	19:30	Flatscher: Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr
So	09.01.		
Mo	10.01.		ab 10. Jänner: 4 Montage: Mittersill: Basisinfo Christentum (KBW) Restmüll
Di	11.01.		Gelbe Tonne
Mi	12.01.		
Do	13.01.		
Fr	14.01.	19:00 19:00	Eisschießen: Eisschützen – Trachtenmusikkapelle Flatscher: Beginn des Zimmergewehrschießens
Sa	15.01.		Kindercuprennen in Piesendorf
So	16.01.		
Mo	17.01.		Biomüll
Di	18.01.		
Mi	19.01.		
Do	20.01.	ab 08:00 19:00	Anbetungstag → Anbetungsstunden: siehe Pfarrbrief Sebastianigottesdienst – musik. Gestaltung: Tontauben Uttendorf
Fr	21.01.		
Sa	22.01.		Hallenturnier in Mittersill (mit USV Stuhlfelden)
So	23.01.		
Mo	24.01.		gelber Sack
Di	25.01.		
Mi	26.01.		
Do	27.01.		
Fr	28.01.	19:00	Bauerneisschießen Stuhlfelden – Uttendorf → Treffpunkt: Verwalter
Sa	29.01.	14:00	Viermann-Eisschießen (Eisschützenverein) Platzhaus-Leit'n: Evangelische Bezirksmeisterschaft Schi alpin
So	30.01.		
Mo	31.01.		Restmüll, Biomüll



Februar 2011

Datum		Uhrzeit	Aktivität
Di	01.02.		
Mi	02.02.	19:00	Gottesdienst (vor dem Gottesdienst Kerzenverkauf!) mit Kerzenweihe und Blasiussegen
Do	03.02.	19:30	Schloss Lichtenau: Was Juden glauben und wie sie leben / Mag. Jonathan R. Werner (KBW)
Fr	04.02.		
Sa	05.02.	17:00	Landesmeisterschaft in Saalfelden (Eisschützen) Gottesdienst mit Kirchengang der Brauchtumsgruppe Tresterer – anschl. Jahreshauptversammlung der Brauchtumsgruppe Tresterer
So	06.02.		
Mo	07.02.		
Di	08.02.		gelbe Tonne
Mi	09.02.		
Do	10.02.		
Fr	11.02.	17:00-20:00	Platzhaus-Leit'n: Schirennen des SPZ und der Volksschule Blutspenden (in der Volksschule)
Sa	12.02.		
So	13.02.		Platzhaus-Leit'n: Vereinsmeisterschaft Schi alpin (USV)
Mo	14.02.		Biomüll
Di	15.02.		
Mi	16.02.		
Do	17.02.		
Fr	18.02.		
Sa	19.02.	13:00	Vereinsmeisterschaft der Eisschützen Kindercuprennen in Niedersnill
So	20.02.		
Mo	21.02.		Gelber Sack, Restmüll
Di	22.02.		
Mi	23.02.		
Do	24.02.	19:00	Schloss Lichtenau: Gesundheit für Körper, Geist und Seele – Hintergründe und Anwendungen der Psych-Neuro-Immunologie / Mag. Andreas Glück (KBW)
Fr	25.02.		Eisschießen: Eisschützen – Bogenschützen
Sa	26.02.		
So	27.02.		Kindercuprennen in Uttendorf
Mo	28.02.		Biomüll



März 2011

Datum		Uhrzeit	Aktivität
Di	01.03.		
Mi	02.03.		
Do	03.03.		
Fr	04.03.		
Sa	05.03.	20:00	Flatscher: Maskenball (Trachtenmusikkapelle)
So	06.03.		
Mo	07.03.		
Di	08.03.	14:30	Kinderfasching auf der Leit'n (KBW) gelbe Tonne
Mi	09.03.	18:00 19:00	Haringeisschießen (Eisschützenverein) Aschermittwochgottesdienst
Do	10.03.		
Fr	11.03.		
Sa	12.03.		
So	13.03.		
Mo	14.03.		Restmüll, Biomüll
Di	15.03.		
Mi	16.03.		
Do	17.03.		
Fr	18.03.		
Sa	19.03.		Fußballmeisterschaftsspiel (Nachtrag) USV Stuhlfelden – SK Maishofen
So	20.03.		Kursbeginn (VHP-Hundeverein)
Mo	21.03.		gelber Sack
Di	22.03.		
Mi	23.03.		
Do	24.03.	19:30	Schloss Lichtenau: Pilgern (-Marienweg-) bewegt / Pfarrer Mag. Oswald Scherer (KBW)
Fr	25.03.		
Sa	26.03.		Fußballmeisterschaftsspiel USV Stuhlfelden – USV Hüttschlag
So	27.03.		
Mo	28.03.		Biomüll
Di	29.03.		
Mi	30.03.		
Do	31.03.		

VORSCHAU

Datum	Aktivität
8., 9., 15., 16. April	Flatscher: Theateraufführungen
1. Mai	Tauferinnerungsgottesdienst



Gratulationen



Verleihung des Ehrenbeckers der Gemeinde Stuhlfelden an Altdechant Peter Hofer



Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens der Gemeinde Stuhlfelden an Ing. Alois Steiner



Gratulation an Elmer Alexandra zum Vize-Weltmeistertitel



60. Geburtstag von Edi Schnitzhofer als Gratulanten USV-Obmann Ferdinand Rummer, Bürgermeisterin Sonja Ottenbacher und für die FREGES Egger Gundi

